




Haltung von Legehennen: Bodenhaltung dominiert

Haltung von Legehennen: Bodenhaltung dominiert
Zum Stichtag 1. Dezember 2013 wurden in Deutschland in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen insgesamt 38,4 Millionen Legehennen gehalten. Wie das Statistische Bundesamt weiter mitteilt, entspricht dies einer Steigerung von 5,2 % gegenüber dem Jahr 2012. Weiterhin ist die Bodenhaltung die dominierende Haltungform. Der Bestand der Legehennen in Bodenhaltung stieg auf 24,3 Millionen Tiere (+ 4,0 %). Er hat sich gegenüber dem 1. Dezember 2007 mehr als vervierfacht. Die meisten der im Vergleich zum Vorjahr zusätzlich gehaltenen Legehennen stehen in Bodenhaltung (+ 925 000 Tiere). Prozentual war die Zunahme in Betrieben mit Freilandhaltung und in der ökologischen Erzeugung aber höher: Mit einem Anstieg von 13,2 % (+ 717 000) auf 6,1 Millionen Tiere gab es in der Freilandhaltung den größten prozentualen Zuwachs. In der ökologischen Erzeugung stieg die Anzahl der Legehennen um 357 000 auf 3,3 Millionen (+ 12,3 %). Die Zahl der Tiere in Kleingruppen und ausgestalteten Käfigen ist gegenüber dem Vorjahr um 114 000 Tiere auf 4,8 Millionen gesunken (- 2,3 %). Insgesamt setzt sich damit der Strukturwandel, der seit dem Verbot der traditionellen Käfighaltung im Jahr 2009 einsetzte, weiter fort. Die Haltungskapazitäten zum 1. Dezember 2013 stiegen gegenüber dem Vorjahr um 6,1 % auf 44,5 Millionen Haltungsplätze. Damit stieg die Zahl der Haltungsplätze stärker als die der Legehennen. Gegenüber 2007 haben sich die Anteile der Haltungsformen durch den Umbau der Haltungsplätze stark verändert. Die im Jahr 2007 dominante Käfighaltung (67,7 %) machte 2013 nur noch 11,5 % der Haltungsplätze aus. Mit einer Veränderung von 17,0 % auf 64,4 % erfuhr die Bodenhaltung hingegen einen Anstieg innerhalb des gleichen Zeitraums. 15,7 % der Hennenhaltungsplätze gehörten 2013 zur Freilandhaltung (2007: 10,9 %). Der Anteil der Plätze in ökologischer Erzeugung verdoppelte sich fast von 4,5 % auf 8,4 %.
Statistisches Bundesamt
Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 611 75 2405
Telefax: +49 611 75 3330
Mail: poststelle@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de/>


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.